

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; 2 monatlich 1 R. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Befreiungsgeld.

Befreiungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Paul Wegß in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Direktor: Herr J. G. ...

Inserate werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Anzeigennehmern und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. ...

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 51. Halle a. d. Saale, Sonntag den 29. Februar 1880.

Die Wehrsteuer.

Unter den Plänen zu neuen Steuern nimmt nicht den letzten und, wie es scheint, auch nicht den ausfallslosesten Platz die Wehrsteuer ein. Er beruht bekanntlich darauf, daß alle Wehrfähigen, welche nicht zum Militärdienst herangezogen werden, sei es wegen körperlicher Gebrechen, sei es wegen wirtschaftlicher Unzulänglichkeit, sei es endlich wegen schon genügender Verdienste des Militärdienstes, für den Ersatz der Wehrsteuer eine Geldsteuer zu entrichten haben sollen. ...

Zwischen diesen schroffen Gegensätzen soll die Wehrsteuer einen vermittelnden Ausweg schaffen. Wer nicht mit seinem Blute zahlen kann, soll es mit seinem Gelde. Ein, wie gesagt, äußerst einschneidendes Gebot. Man muß sogar sagen, daß auch dann noch die von der letzten Reichsversammlung beschlossenen Maßregeln als milder beschwerliche Voos ziehen. ...

Dies alles wäre recht gut, wenn nicht doch einige schwer wiegende Gründe gegen den Plan sprächen, die wenn sie im leichtesten auch nicht als ganz unabwehrbar hinzustellen können, so doch seine allzuerbitternde Prüfung nach den verschiedensten Seiten hin zur dringlichsten Notwendigkeit machen. Wir wollen hier ganz von untergeordneten Bedenken absehen, von der Frage beispielsweise, ob denn wirklich alle zur Verfügung stehenden Militärschichten zur Wehrsteuer herangezogen werden könnten, also Krüppel, Schwindsüchtige oder arme Arbeiter, welche nur in kümmerlichster Weise ihre erwerbssfähigen Mütter und Geschwister zu ernähren vermögen. ...

Man darf nicht übersehen, daß die große Masse der Militärschichten bei uns noch immer geringen Nationalwohl-

stande den armen und ärmsten Schichten des Volkes angehört. Sie können als Soldaten dienen, weil der Staat sie während dieser ganzen Dienstzeit unterhält, aber ob sie, wenn sie ihren bürgerlichen Beruf als Ackererthe, Fabrikarbeiter, Tagelöhner u. nachgehen, jährlich fünfzehn bis zwanzig Mark für die ganze Dauer ihrer Dienstzeit — und dies wäre schon ein niedriger Satz der Wehrsteuer — abstoßen können, ist doch sehr fraglich. ...

Die Wehrsteuer ist ein unabwehrliches und unumkehrliches Mittel, um die Wehrfähigkeit der Bevölkerung zu erhalten. ...

Politische Uebersicht.

Ein in der gestrigen Beilage abgedrucktes Telegramm aus Petersburg verrieth, daß Rußland einen neuen Herrn, einen Dictator, erhalten hat. Graf Boris Melikoff ist nicht nur zum Chef des petersburger Bezirks ernannt, wie es früher hieß, er ist Hauptchef der Executio-Commission für ganz Rußland geworden und forsan mit seinen Handlungen nur dem Himmel und dem Casus verantwortlich. Seine Ernennung beweiht, daß auch fernerhin auf dem Wege der Gewalt und der Strenge fortgeschritten werden soll. ...

Die russische Regierung hat sich für die Bekämpfung des Militärischen in den Vordergrund gedrängt, als General-Gouverneur mit unumschränkter Vollmacht nach Charkow, wo kurz vorher der Gouverneur Fürst Krupotkin von den Nihilisten ermordet worden und wo die Studenten-Unruhen und die nihilistischen Attentate an der Tagesordnung waren. ...

und Brandstiftung seitens der Social-Revolutionäre bedeutend.

Die Auslieferung des in Paris verhafteten Nihilisten Hartmann ist noch nicht erfolgt, die Unterdrückung hat sogar noch nicht einmal begonnen, da die von Erlon vorgelegten Actenstücke zu unbestimmten lauten und weder über die Rolle der Nihilisten bei dem Moskauer Attentate noch über Hartmanns Beteiligung auf denselben etwas Bestimmtes enthalten. ...

Im englischen Unterhause hat am Donnerstag und Freitag die Debatte über die von der Regierung gestellten Änderungsanträge zur Geschichtsordnung stattgefunden, welche den Zweck haben, dem Treiben der Obstructionisten ein Ziel zu setzen. ...

Rom hat am gestrigen Tage wieder ein päpstliches Consiistorium gehalten. Bei demselben überreichte der Papp den Kardinalen Hirsinger, Ferrero, Meslin, Cattania und ...

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Febr. In den Wätern aller Partei-schichtungen bilden die beiden sich widersprechenden Artikel in der „Nordd. Allg. Ztg.“ über die russischen Grenz-befestigungen das Hauptthema. ...

Berliner Briefe.

27. Februar.

Der Winter hat und wieder einmal einen Strich gespielt, für diesmal offensichtlich den letzten; nach einigen Wochen, in denen das erhe, leise Wehen des Frühlings zu spüren war, ist nochmals eine bittere Kälte und selbst ein jeweiliges Schneegestöber wiedergekehrt. Der Himmel ist mit grauem Wolken-veil bedeckt und nur selten lüft verdrossenen Blicks das matte Sonnenauge hervor. ...

Enger der grauen Wirklichkeit in's scharfe Reich der Kunst flüchten wollte, hätte hierzu in letzter Zeit bei uns reichliche Gelegenheit. Die Vertreter des Dipsenanzes bestricht zum ersten Mal Meles's „Mattenfänger von Samarkand“. ...

Welchere Triumphe erntet die bildende Kunst. Namentlich drei Gemälde, die theils im Uffiziale der Akademie, theils in den Sälen des Künstlervereins ausgestellt sind, bilden das Gespräch des Tages. Ein deutscher, ein französischer und ein polnischer Maler sind die Künstler, denen wir sie verdanken. ...

armen Silberbogen malte. Ein ganz buntes Gefüge, edes Alerlei, ohne alle gemalten oder auch nur irgend bezeichnenden Züge. Das Fiasco dieses Bildes ist, wenigstens ansich die des großen Rufes seines Urheber's, fast beispiellos. ...

In der Nationalgalerie ist augensichtlich eine Meyerheim-Ausstellung, ein höchst anziehendes und so gut erhellendes Gesamtbild dessen, was Eduard Meyerheim geschaffen hat, der älteste und, wenn auch vielleicht nicht der berühmteste, so doch in den besten Schichten des Volkes bekannteste unserer modernen Genremaler. ...

Senng dieser traurigen Erwägungen: Wer aus der düstern

Gros & detail.

J. LEWIN

Feste Preise.

4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen- und Baumwollenwaaren. Wäsche-Fabrik.

Die Firma beehrt sich, auf ihr in sämtlichen Neuheiten des In- und Auslandes auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager einfacher und eleganter

Wollener und halbwoll. Costume-Stoffe für Frühjahr und Sommer

ergebenst hinzuzufügen und auf die auch in diesem Jahre von der Mode bevorzugten

glatten, reinwollenen Beiges

besonders aufmerksam zu machen, welche in

25 verschiedenen Qualitäten

vorrätig sind. Für die Preiswürdigkeit sämtlicher 25 Serien dürfte nachstehender Auszug aus dem Preiscurant derselben Beweis liefern und bin ich durch grobartige Masseneinkäufe in der angenehmen Lage, einem geehrten Publikum Vortheile zu gewähren, die von keiner anderen Seite geboten werden können.

Preis-Verzeichniss.

Serie I. Reinwollen-Beige Qual. C.	pr. Mtr.	60 Pfg.
Serie II. Reinwollen-Beige Qual. B.	" "	75 Pfg.
Serie III. Reinwollen-Beige Qual. A.	" "	80 Pfg.
Serie IV. Reinwollen-Beige extra	" "	85 Pfg.
Serie V. Reinwollen-Beige royal I.	" "	90-95 Pfg.
Serie VI. Reinwollen-Beige royal I. extra	" "	1 Mark

u. s. w. u. s. w.

Die Preise verstehen sich pr. ganzen Meter - 1 1/2 Berl. Ell.

Keine Wollé garantirt.

Keine Wollé garantirt.

Sämtliche Neuheiten in Besatzstoffen in Wollé, Sammet und Seide sind in hundertfältiger Auswahl am Lager.

Total-Ausverkauf

von Gardinen, Bettdamasten, Rips-Piqué, Corssets, Röcken, Stickereien, Schleifen, Schürzen, schwarzen Spitzen, Blondes, acht. Batisttuchern, acht. Spitzen.

Bestellungen auf Wäsche

lassen ebenfalls zu Ausverkaufspreisen anfertigen
F. W. Händler, gr. Ulrichsstr. - u. gr. Steinstr. - Ecke.

Billigster Laden in Halle a. S. Rathhausgasse 16 im Stiftshause.

Abgepackte leinene Handtücher mit rohem Rand, das ganze Dbd. nur 2 25
Weißleinene Tischtücher mit rohem Rand, Dbd. nur 3 50
Seidene Staubtücher 1/4 Dbd. nur 50 4
Leinene Damast-Tischtücher nur 1 00 und 1 50
Leinene Damast-Servietten 1/2 Dbd. nur 2 25 4

Gardinen in Mull, Jovin und Züll in reicher Auswahl von 20 4 an.
Ein großer Posten Bettzeug von 25 4 an.
Große Waschl-Bettbeden mit langen Fransen von 1 75 an.
Große weiße Tischentlicher Dbd. nur 1 4
Reinleinene Taschentücher 1/2 Dbd. nur 1 25.

Wäsche

bin ich im Stande durch eigene grobartige Wollensfabrikation meines Berliner Hauptgeschäfts billiger als die gesamte Konkurrenz verkaufen zu können und bemerke, daß nur gute und unterwürdigste Stoffe verwendet werden.
Schlingens-Banden 25 und 50 4 Knaben- und Mädchen-Gewden in allen Größen von 50 4 an. Damen-Gewden nur 1 00 und 1 25. Herren-Gewden nur 1 25 und 1 50.

Damen-Unterwäsche mit Säumchen von 1 00 an bis zu den elegantesten Schleppbänden. Damen-Hosen mit Spitzenlauf nur 85 4. Damen-Strümpfen mit Schürze für Stiefeln n. 1 25. Damen-Regenkleider-Jacken mit Spitzen garnirt von 1 4 an. Gutstehende Oberhemden mit breiter Brust von 2 00. Damen- und Kinder-Corssets in reicher Auswahl sehr billig.
Damen-Kragen, Herren-Kragen, Stulpen, Damen-Gravaten, Damen- und Kinder-Schürzen auffallend billig
nur Rathhausgasse 16 im Stiftshause.
Fenchel's Berliner Commanditgeschäft.
Aufträge nach Außerhalb werden sofort und bestens effectuirt.

Bettfedern, Daunen und fertige Federbetten,
Genähte Inletts zum sofortigen Füllen.
Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- u. Bettwäsche.
Ausstattungs-Magazin,
Neunhäuser 34.
F. G. Demuth,

Gr. Klausstr. Nr. 4. **K. Rapsilber.** Gr. Klausstr. Nr. 4.
Reichhaltiges Lager von Tapeten und Rondeaux in den neuesten und geschmackvollsten Dessins.
untern Einlaßpreis. Das Tapezieren wird auf Wunsch unter Garantie mit übernommen.

Steinbick & Voss

3. Große Ulrichsstraße 3,

Damen-Mantelfabrik

empfehlen in reichhaltigster Auswahl ihre Neuheiten in Frühjahrs-Umhängen.

Jaquettes	von Mk.	9,00 bis 30 Mk.
Talmas	" "	12,00 " 50 "
Sammet-Paletôts	" "	60,00 " 120 "
Regen-Paletôts	" "	8,50 " 30 "
Regen-Dolmans	" "	10,00 " 40 "
Kinder-Regenmäntel	" "	6,00 an.

Sämtliche Piecen sind in allen Größen am Lager.

Auswahlendungen nach Auswärts franco.

Strohrohre, schmiedeste. Rohre nebst Fittings, gußeis. Abflusproben nebst Krümmer u. Eisenbleche und ähnliche liefern ob unterem biesigen Lager bei billiger Notzung.
Hingst & Scheller, Halle a. S., Waideburgstr. 45.

Billigste Bezugsquelle

für gute böhmische Staubtrete
Bettfedern à à 1 50, 2, 2 50, 3, 3 50.
Daunen à à 4, 4 50, 5, 5 50, 6.
Fertige Inletts zum sofortigen Füllen.

Betttücher und Bezüge in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Adolf Sternfeld,

Leinen-, Baumwollwaaren-, Bettfedern-Handlg., 60. Große Ulrichsstraße 60.

Mittwoch den 3. März Nachmittags 4 Uhr
III. Orgel-Concert in der St. Andreaskirche zu Eisleben, veranstaltet von Fr. Reha.

Salle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Confirmanden-Anzüge

von 11 Mark an, Frühjahrs-Heberzieher, große Auswahl, von 12 4 an, Frühjahrs-Anzüge für Saison 1880 von 27 4 an, Schlafrocke von 11 Mark an, Kinder- u. Knaben-Anzüge von 5 4 an empfiehlt
Leopold Loewenthal
66. Gr. Steinstr. 66.

Alle Sorten Fächer

in größter Auswahl
empfeht billigst
J. R. Gessner,
vorm. Andr. Haassengier, gr. Steinstr. 10.



In Oben möglichen über d. das langf. entlasten geben beibt das et Dichter Oberd. tump. flattere.

Brachstedt.
Nächsten Mittwoch findet der vierte Familienball im Rennstade (alten locale) statt.
Dr. Vorkauf.

Dammendorf.
Mittwoch den 3. März zum Ball und Faunfuchenschmaus latet freundlich ein Pfautsch.
Sonntag Abd. 7 Uhr Landlund. Landmann. fr. Braubausg. 10. Orth. Schnell-Schönfähr-Untericht.

Familien-Nachricht.
Eobes-Anzeige.
Es hat Gott gefallen, untern guten Vater und Großvater, den em. Gantor S. Gottvertrau Besser, am heiligen Tage in seinem 77. Lebensjahre vollendeten 77. Lebensjahre zu sich zu ruhen.
Um still-s Weidlich bitten.
Die Hinterbliebene.
Bekretsch, den 27. Februar 1880.
Die Beerbigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr statt.

für den Interententhell verantworlich
H. Rota in Halle.

Wit Velagen.